

Breitband-Fernkommunikation in Deutschland

Vergleich Deutschland - Südkorea im Jahre 2005

Anwendungen, Digitale Dienste, Broadcasting
Internet, TV und Telefon

	Deutschland	Südkorea
Einwohner	80 Mio.	50 Mio.
Breitband-Fern-Anschlüsse	5 Mio.	12 Mio.
Anschlüsse mit Leistung 20 Mbit / Sek.	0	1,4 Mio.
Mittlere Leistung des Durchsatzes	0,325 Mbit / Sek.	4,5 Mbit /Sek.
Maximale Leistung	3,0 Mbit / Sek. (ISDN =0,064 Mbit / Sek.)	100,0 Mbit / Sek.
Kosten der marktführenden Gesellschaften (Tarif)	bei 3,0 Mbit / Sek. = 75 € / Monat	bei 50 Mbit / Sek.= 34 € / Monat
Nutzungszeit pro Teilnehmer	7,3 Stunden pro Monat	18,4 Stunden pro Monat
Benutzung des Internets für Video / TV / Digitale Dienste	nicht vorhanden (erst möglich ab mindestens 5 Mbit / Sek.)	

Nach neuesten Untersuchungen eines Schweizer Wirtschaftsinstitutes steht die Wirtschaftswachstumsrate in direktem Zusammenhang mit dem Organisationsgrad des Breitband-Internets.

Für Deutschland werden sehr schlechte Entwicklungsprognosen herausgegeben.

Südkorea hat in der Pisa-Vergleichsstudie den 2. Platz belegt.

Die heute verwendeten Breitband-Fernkommunikationsfähigen bieten auf hohem Niveau ca. 800 Anwendungen, die heute in Deutschland nicht benutzt werden können. Das reicht von Broadcasting-Konferenzen über lokale Fußballübertragung, e-learning in Schulen und medizinische Fern-Chirurgie gleichzeitig über mehrere Kontinente.

Quellen: heise.de und H. G. Neubauer, Pöcking